

(Download ebook) Der Ehrenmord: Kappes dritter Fall (Es geschah in Berlin 3)

Der Ehrenmord: Kappes dritter Fall (Es geschah in Berlin 3)

Von Jan Eik

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #58698 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-22Erscheinungsdatum: 2013-01-22File Name: B018FX5RUG | File size: 61.Mb

Von Jan Eik : Der Ehrenmord: Kappes dritter Fall (Es geschah in Berlin 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Ehrenmord: Kappes dritter Fall (Es geschah in Berlin 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SuperVon FreseEin sehr schnes Buch. Das Buch kann ich nur empfehlen. Es ist sein Geld wert.Das war nicht das letzte.

Danke 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Morde vor dem Kriege Von Kundenrezensionen Dies ist der dritte Roman um den Kriminalhauptwachtmeister Hermann Kappe. Im Sommer des Jahres 1914 wird von einem Kanalschiffer die Leiche einer jungen Frau aus dem Wasser gezogen. Sie scheint schon zwei bis drei Tage im Wasser gelegen zu haben, was sie zu einem wenig schönen Anblick macht, wie Kappe beim Besuch des Leichenschauhauses feststellen muss. Zunächst wird vermutet, dass die schwangere Sechszehnjährige Selbstmord begangen hat, doch dann stellt sich heraus, dass sie wohl vorm Zuwasserlassen erzwungen worden war. Und so beginnt kurz nach der Ermordung Ferdinands in Sarajevo und in den Wehen der deutschen Beteiligung am daraus resultierenden Krieg die Untersuchung dieses Mordfalls. Der Krieg, der hier in der Vorbereitung steht sollte der Krieg sein, der alle Kriege endet, weil die Menschen hier so sehr wie nie zuvor mit den Schrecken und dem Elend des Krieges konfrontiert wurden und die neuen Formen der Kriegsführung die alten Idealisierungen stark in Frage stellen sollten. Man darf gespannt sein, wie die Kriegszeit und die Nachkriegszeit in weiteren Romanen der Reihe dargestellt werden, da diese einen enormen Bewusstseinswandel in Europa herbeigeführt hatten. Aufgrund dieser Momente der historischen Betrachtungen tritt der Kriminalfall hier so stark in den Hintergrund, dass ich dieses Buch eher einen normalen historischen Roman nennen würde. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein interessanter Fall in einer gelungenen Krimireihe Von Bertram Vorweg zur Reihe "Es geschah in Berlin": Ich halte es für eine wirklich gute Idee, Kriminalfälle sozusagen in eine längere zeitgeschichtliche Epoche "einzubauen" und so dem Leser nicht nur den Kriminalfall, sondern auch die Zeitumstände näher zu bringen. Wenn es den Autoren dann - wie in dieser Reihe - noch gelingt, die historische Atmosphäre so überzeugend darzustellen, dass man Berlin am Vorabend des Ersten Weltkriegs fast zu "schnuppern" vermeint, dann verdient das allein schon eine gute Bewertung. Im vorliegenden Fall hat das Team um Kommissar Kappe den Mord an der blutjungen Bewohnerin einer Berliner Mietskaserne aufzuklären - und das ist eine sehr vergnügliche Lektüre. Weil ich meine, dass es vom Handlungsstrang und der Erzählweise auch noch spannender sein könnte, vergebende ich (nur) 4 Sterne. Trotzdem - für jeden historisch interessierten Krimifan eine absolute Empfehlung!

Kurzbeschreibung Kappes Kreuzberger Fall und der Erste Weltkrieg Der heiße Sommer 1914: In Sarajewo wird der österreichische Thronfolger ermordet. Während es auch in der deutschen Reichshauptstadt zu brodeln beginnt, birgt man die Leiche einer jungen Frau aus dem Luisenstädtischen Kanal - ausgerechnet in der Nachbarschaft von Hermann Kappe. Kappe beginnt zu recherchieren und stößt im Milieu der Kreuzberger Mietskasernen auf bedrückende Verhältnisse. Die ermordete 16-jährige Lina Jungnickel war im vierten Monat schwanger, und nahezu alle männlichen Bewohner des Mietshauses kommen als Täter in Frage. Wird Hermann Kappe trotz des ausbrechenden Weltkriegs den Mörder fassen?

Kurzbeschreibung Kappes Kreuzberger Fall und der Erste Weltkrieg Der heiße Sommer 1914: In Sarajewo wird der österreichische Thronfolger ermordet. Während es auch in der deutschen Reichshauptstadt zu brodeln beginnt, birgt man die Leiche einer jungen Frau aus dem Luisenstädtischen Kanal - ausgerechnet in der Nachbarschaft von Hermann Kappe. Kappe beginnt zu recherchieren und stößt im Milieu der Kreuzberger Mietskasernen auf bedrückende Verhältnisse. Die ermordete 16-jährige Lina Jungnickel war im vierten Monat schwanger, und nahezu alle männlichen Bewohner des Mietshauses kommen als Täter in Frage. Wird Hermann Kappe trotz des ausbrechenden Weltkriegs den Mörder fassen?

Über den Autor und weitere Mitwirkende Jan Eik, geboren 1940 in Berlin, ist freiberuflicher Autor und Publizist. Er schrieb zahlreiche Kriminalromane und -erzählungen sowie Hör- und Fernsehspiele. Zu seinen Veröffentlichungen gehören u. a. "Der siebente Winter" (1989), "Der Geist des Hauses" (Ein Friedrichstadtpalastkrimi, 1998) und "Trägerische Feste" (2006). Im Jaron Verlag erschienen von ihm "Schaurige Geschichten aus Berlin" (2007) und "Der Berliner Jargon" (2009), "DDR-Deutsch" (2010). In der Reihe "Es geschah in Berlin" erschienen von ihm bisher "Der Ehrenmord" (2007), "Nach Verdun" (2008, mit Horst Bosetzky), "Goldmacher" (2010), "In der Falle" (2011) und "Polnischer Tango" (2012).